

L. Vers. Stärkung

Von der grossen Barmherzigkeit **GOTTES** /
 Theuren Bluts / Bittersten Leidens / Sterbens / vnd
 der Verdiensten **JESU** Christi.

Wach armer elender Mensch / O allmächtiger
Gütiger **GOTT** / vnd Vater vnsers
 lieben **HERRN JESU** Christi /
 erkenne vnd bekenne vor Dir / daß ich dich schwerlich
 vnd vielfältig erzürnt habe ; aber an mir
 hast Du bißhero mit der That erweisen wollen /
 daß Du an dem Tode deß Sünders kein gefallen
 hast / sonder wilst / daß er sich bekehre vnd lebe.

Dieweil ich aber in solchem hohen Werck /
 mich nicht eyfferig genug / sondern fast lauw vnd
 kalt befinde / so bitte ich dich / O gütiger Vater /
 du wollest mich vñ solcher Unvollkommenheit
 willen nicht verwerffen / sondern auß dem vner-
 schöpfflichen Abgrund deiner Gnaden erstatten /
 was mir dißhalben mangelt.

Gibe mir / was du von mir forderst / vnd for-

dere was du wilt/ lasse mich nur / im vertrauen/
 so ich auß deiner tröstlichen Verheißung in mei-
 nem Herzen geschöpffe / vnd auff dein vnendliche
 Gnad / auch auff die Verdiensten/ Leyden vnd
 Sterben **JESU** Christi deines Sohns / ge-
 fest habe/ nicht zu schanden werden/ durch eben-
 denselben **HERN JESUM** Christum / dei-
 nen lieben Sohn / meinen **G E T T** vnd
 Heylandt / Amen.

Ein andere / wie obgemeldt.

Gütiger / Barmherziger **GOTT!** Du
 wilt ja/ daß alle Menschen Selig werden/
 vnd zur Erkandtnus der Wahrheit kommen; Nun
 bin ich auch / **O GOTT!** von denen allen / von
 welchen diß geredt ist / vnd besinde darneden in
 meinem Herzen die Begierde / daß ich mich auch
 für mein Person zu diesem deinem Willen fügen
 wolte; aber eins ist zwischen dir / vnd vns ar-
 men/ elenden Menschen/ daß dieselbe deinen Wil-
 len nicht recht befördert / nemlich die schwebre
 Sünd/

Sünd/ darmit bin ich auch behafftet/ gleich al-
len Adams, Kindern auff Erden.

Gleichwie mir nun durch die natürliche Ge-
burth von Vatter vnd Mutter/ die sündige vnart
des ersten Adams / auch seine Vngerechtigkeit /
vnd der Todt angeerbt ist / also bin ich auch von
Christo dem andern Adam (dessen Glied ich
warhafftig bin) der Gerechtigkeit vnd des Lebens
durch sein kostbares Blut / schmerzliches Le-
den / vnd bitterm Todts theilhafftig gemacht
worden.

Also komme ich zu dir / O gütiger Vatter !
vnd wolte auch gern die Seeligkeit erwerben ; ich
komme aber nicht anderster als in deinem einigen
Sohn/ meinem lieben Heylandt Christo J. E.
S. U/ der für mich den Todt gelitten / vnd für
meine Sünd überflüssige Bezahlung gethan hat/
vnd bitte dich/ du wollest hierin/ deinen vnd mei-
nen Willen geschehen lassen / daß ich durch Ihn
möge Seelig werden / vnd mit dir / sampt deinen

-lieben Engeln / vnd Außertwöhltten in Freuden
ewiglich lebe / Amen.

Ein andere in voriger Meynung.

Wie lieblich vnd süß **HEX X J E S U**
Hriste / erklinget in meinen Ohren die
Stimm / in dem du sprichst: Kommt her zu mir
alle / die ihr mit Mühe vnd Arbeyt beladen seyd /
ich will euch erquicken; Derentwegen **O H E R Z** /
nehme ich zu dir mein Zuflucht / vnd bitte grundt-
herziglich / du wollest mich mit deinem Trost er-
quicken / vnd mein Herz stärken.

Ich mehre meine Kräfte in meiner Seele /
vnd gib mir Gnad / damit ich in meinem Ver-
trauen auff dein vnendliche Barmherzigkeit /
vnd köstlich vergossenes Blut / wider alle An-
sechtungen der Sünde / deß Teuffels vnd aller
Widerwärtigen / ich nit allein vn beweglich vnd
fest stehe / sondern auch immerdar stärker werde /
wachsen vnd zunehmen möge; Lasse mich / **O**
HEX X J E S U! nicht zu schanden werden

um deines bitteren Leydens / Sterbens / vnd
 Todes willen / **A M E N.**

Ein andere / in gemeldetem Vertrauen.

O Barmherziger Gütiger **GOTT!** Ich
 bekenns / daß ich nicht so wol gelebt habe /
 als einem frommen gehorsamen Christen gebüh-
 ret ; Was ich dir in der Heyl. Tauff verheissen/
 das habe ich also nicht gehalten / wie derselbige
 Tauff.bündt mitbringet / sondern bin dir ungehor-
 sam gewesen / hab mich vielfältig wider deine
 Majestatt versündigtet / vnd das weisse Kleid der
 Unschuld / darmit du mich in der H. Tauff be-
 kleidet hast / offtermahl verunreinnet / diß alles
 reuet mich von Herzen / **O mein Gott!**

Ich hab wol die Verdammus mit meinen
 Sünden verdient : aber darsfür opffere ich den
 Todt meines **HERN JESU** Christi / der für
 mich sein theures Blut vergossen ; die Seeligkeit
 gebühret mir nit nach meinen Verdiensten ; aber
 der Todt meines **HERN JESU** Christi /
 hat mir die himlische Erbschafft erworben :

Darum

Darum hab ich das Vertrauen/ daß Chri-
stus **JESUS** mein lieber **HER** vnd treuer
Heylandt/ mich durch die Krafft seines theuren
Leydens/ vnd Blut/ Vergießung/ auß dem zeit-
lichen Todt mit gewalt wird hindurch führen/
daß ich nit von dem ewigen Todt verschlungen
werde/ Amen.

Ein andere zu dergleichen Vorhaben.

D Barmherziger Vatter! Ich armer elender
Mensch/ komme mit festem Vertrauen zu dei-
nem Gnaden Thron/ lasse mich doch Barmher-
zigkeit erlangen/ doch bin ich nit werth/ daß ich
vor deiner Mayestat erscheine; aber **D HER**/
wann du das Rosinfarbe Blut deines Sohns
JESU Christi wirst ansehen/ womit meine
Seel gereinigt vnd gewaschen ist/ so ist dasselbe
wol werth/ daß du mich zu Gnaden annehmest/
vnd der ewigen Seeligkeit theilhaftig machest.

Ach gütigster Vatter; wende derhalben dein
Angesicht von meinen Sünden/ vnd sehe das An-
gesicht deines Gesalbten an/ deines einigen lieben
Sohns

Sohns **JESU** Christi / der ans Creutz geschlagen / vnd vñ meiner Sünden halber / sein theures Rosinfarbes Blut vergossen / vnd kröne mich mit der Kron der Seeligkeit.

OH **JESU** mein Erlöser! lasse mich mit allen Außermöhlten die fröhliche Stim hören: Kommet her ihr Gebenedeyte meines Vatters / besiget das Reich / das euch von anbeginn der Welt bereitet ist / in welchem Reich du mit deinem Lieben Vatter vnd dem h. Geist / ein wahrhafftiger **GOTT** lebst vnd regierst in Ewigkeit / Amen.

LI. Vers. Stärkung

Durch eine Auffopfferung wegen empfangener Göttlichen Gnaden.

Gütigster Vatter! für alle deine Gaaben vnd Gnaden / die du mir verlyhen hast / was soll ich dir vergelten? im Himmel oder auff Erden finde ich nichts / das würdiger vnd dir lieber sey / als allein dein Einiger Sohn **JESUS** / darum opffere ich dir denselbigen

H h

mit